

Das Komma

Das Komma zwischen Satzteilen	
Das Komma bei der Aufzählung	
Das Komma steht zwischen den Teilen einer Aufzählung.	<p>Die Firma arbeitet schnell, preiswert, zuverlässig.</p> <p>Sie können das Programm aus dem Internet herunterladen, auf einer CD-ROM im Handel erwerben, in gedruckter Form bestellen.</p> <p>Sie ist eine strebsame, zuverlässige Schülerin.</p>
<p>Achtung!</p> <p>Kein Komma steht, wenn die Elemente einer Aufzählung durch folgende Wörter verbunden sind:</p> <p>und</p> <p>oder</p> <p>sowie</p> <p>entweder – oder</p> <p>sowohl – als auch</p> <p>weder – noch</p>	<p>Die Firma arbeitet schnell, preiswert und zuverlässig.</p> <p>Sie können das Programm aus dem Internet herunterladen, auf einer CD-ROM im Handel erwerben oder in gedruckter Form bestellen.</p> <p>An der Versammlung nahmen Erwachsene sowie Jugendliche teil.</p> <p>Heute gehe ich entweder in die Stadt oder ins Schwimmbad.</p> <p>Wir verbrachten die Ferien sowohl in Frankreich als auch in Belgien.</p> <p>Er wird weder heute noch morgen kommen.</p>
<p>Achtung!</p> <p>Kein Komma steht, wenn das letzte Adjektiv mit dem Nomen einen Gesamtbegriff bildet.</p> <p>Zwischen diese Adjektive kann man kein und setzen. Sie lassen sich häufig auch nicht vertauschen.</p>	<p>die langstielige rote Rose</p> <p>die schöne steinerne Brücke</p> <p>die allgemeine wirtschaftliche Lage</p> <p>der rot schimmernde Diamant</p>
Das Komma bei erklärenden Zusätzen (Appositionen)	
Der erklärende Zusatz wird in Kommas eingeschlossen. Die Apposition steht im gleichen Fall wie das dazugehörige Nomen und kann weggelassen werden, ohne dass der Satz sinnlos wird.	<p>Konrad Duden, der Vater der deutschen Einheitsorthografie, wurde am 3.1.1829 geboren.</p> <p>Thomas Feurer, der Stadtpräsident von Schaffhausen, hat das Bachfest eröffnet.</p> <p>Die Truhe kann bei Stefanie Weiler, Neuhausen, Gerbergasse 3, 2. Stock, abgeholt werden.</p> <p>Am Dienstag, 19. Januar, beginnt der Kurs.</p>

Das Komma bei nachgestellten Erläuterungen	
<p>Nachgestellte Erläuterungen werden durch ein Komma abgetrennt oder in Kommas eingeschlossen, wenn der Satz weitergeht.</p> <p>Solche Erläuterungen werden häufig eingeleitet durch:</p> <p>also</p> <p>besonders, insbesondere</p> <p>das heisst (d. h.)</p> <p>das ist</p> <p>nämlich</p> <p>und das</p> <p>und zwar</p> <p>vor allem, zum Beispiel (z. B.)</p>	<p>Dieses Wort ist veraltet, also heute ungebräuchlich.</p> <p>Er liebt Weine, besonders rote.</p> <p>Am frühen Abend, das heisst nach Büroschluss, ist der Verkehr besonders stark.</p> <p>Im Juni, das ist nach meinem Examen, wollen wir heiraten.</p> <p>Ich fahre später, nämlich erst nach Abschluss der Verhandlungen.</p> <p>Er hatte einen Schwips, und das am frühen Morgen.</p> <p>Das Schiff fährt wöchentlich einmal, und zwar sonntags.</p> <p>Der Gebrauch der Satzzeichen, vor allem der Kommas, erfordert grammatisches Grundwissen.</p> <p>Häufig verwendete Fremdwörter, zum Beispiel <i>Büro</i>, sind eingedeutscht worden.</p>
Das Komma bei Konjunktionen	
<p>Das Komma steht vor folgenden Konjunktionen:</p> <p>aber</p> <p>doch, jedoch</p> <p>sondern</p> <p>einerseits – andererseits</p> <p>nicht nur – sondern auch</p> <p>teils – teils</p> <p>bald – bald</p>	<p>Er ist reich, aber geizig.</p> <p>Die Gaststätte ist klein, doch immer gut besucht.</p> <p>Sie kam bald zurück, jedoch ohne Geschenk.</p> <p>Diese Hose ist nicht schwarz, sondern grau.</p> <p>Einerseits wollte sie nicht drängen, andererseits hatte sie es eilig.</p> <p>Sie ist nicht nur eine gute Musikerin, sondern auch eine gute Malerin.</p> <p>Er machte die Aufgaben teils selbst, teils mit seinem Vater.</p> <p>Er hält sich bald hier, bald dort auf.</p>
<p>Achtung!</p> <p>Wenn als oder wie <i>keine</i> Nebensätze einleiten, steht kein Komma!</p>	<p>Hans ist grösser als Max (kein Komma!). Aber:</p> <p>Hans ist grösser, als ich gedacht habe (Komma!).</p>
Das Komma bei Anreden	
<p>Das Komma trennt die Anrede ab.</p>	<p>Ich bitte dich, liebe Petra, mir heute noch zu antworten.</p>

Das Komma zwischen Sätzen	
Das Komma zwischen Hauptsätzen	
Das Komma steht zwischen Hauptsätzen.	<p>Andrea liest die Zeitung, Thomas schläft.</p> <p>Ich gehe ins Bett, denn ich bin sehr müde.</p> <p>Über El Salvador wehen weisse Fahnen, Blumen schmücken die Häuser, die Kinder spielen auf der Strasse.</p>
<p>Achtung!</p> <p>Zwischen Hauptsätzen, die mit und bzw. oder verbunden sind, kann ein Komma stehen.</p>	<p>Andrea liest die Zeitung, und Thomas schläft.</p> <p>oder:</p> <p>Andrea liest die Zeitung und Thomas schläft.</p>
Das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz	
<p>Das Komma steht zwischen Hauptsatz und Nebensatz. Nebensätze erkennt man häufig an folgenden Merkmalen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Das konjugierte Verb steht meistens an letzter Stelle. – Nebensätze werden häufig, aber nicht immer durch eine Konjunktion (dass, da, weil) oder durch ein Relativpronomen (der, welcher) eingeleitet. 	<p>Konjunktionalsatz Der Grossvater hustelt, weil er zu viele Zigarren raucht.</p> <p>Relativsatz Das Buch, das ich mir gekauft habe, ist spannend.</p> <p>Indirekter Fragesatz Die Mutter möchte wissen, wer den Aschenbecher ausgeleert hat.</p> <p>Uneingeleiteter Nebensatz (unechter Hauptsatz) Er schreibt, sie sei plötzlich erkrankt (= dass sie plötzlich erkrankt sei).</p>
<p>Die Stellung der Nebensätze</p> <p>Ein Nebensatz kann zu Beginn, in der Mitte oder am Ende stehen.</p> <p>Ist der Nebensatz in einen Hauptsatz eingebettet, wird er durch zwei Kommas vom Hauptsatz abgetrennt (siehe Beispiel «in der Mitte»).</p> <p>Das Komma kann auch vor «und» stehen. Im Beispiel auf der rechten Seite endet der Nebensatz mit «schmeckt».</p>	<p>Zu Beginn Da ich krank bin, bleibe ich zu Hause.</p> <p>In der Mitte Das Buch, das ich mir gekauft habe, gefällt mir.</p> <p>Am Ende Ich glaube, dass das Auto seinen Zweck erfüllt.</p> <p>Wir hoffen, dass Ihnen unser Essen schmeckt, und wünschen Ihnen guten Appetit!</p>

<p>Bei gewissen Nebensätzen, z. B. Infinitivsätzen (Infinitivgruppen), fehlt die Personalform. Das Komma muss in drei Fällen gesetzt werden:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Infinitivgruppe wird mit als, [an]statt, ausser, ohne, um eingeleitet.2. Die Infinitivgruppe hängt von einem Nomen ab.3. Die Infinitivgruppe wird durch ein hinweisendes Wort angekündigt oder wieder aufgenommen. <p>In den übrigen Fällen ist die Kommasetzung bei Infinitivgruppen frei. Es empfiehlt sich jedoch, das Komma zu setzen.</p>	<p>Wir tun alles, um euch zu helfen. Für manche gibt es nichts Schöneres, als in eine Oper zu gehen.</p> <p>Sie hat den Wunsch, ihr Talent besser einzusetzen. Den Plan, an die Küste zu fahren, hatte sie schon länger gefasst.</p> <p>Denk daran, mich morgen anzurufen. Ich bin dafür, heute noch darüber abzustimmen. Zu tanzen, das ist ihre grösste Freude.</p> <p>Wir empfehlen(,) dem Gesuch zu entsprechen. Wir bitten Sie(,) uns anzurufen.</p>
--	--